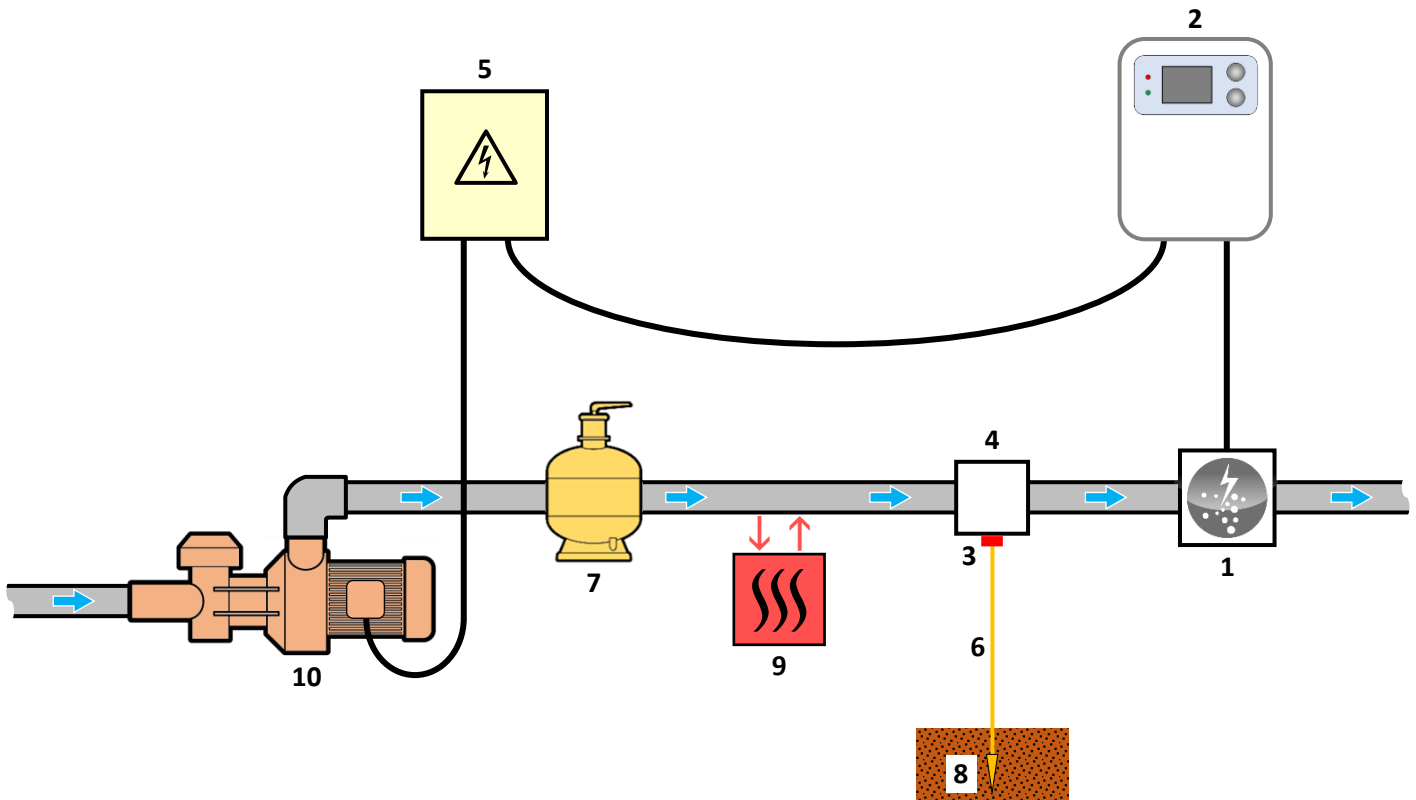


1. INSTALLATIONSSCHEMA	3
2. SCHALTKASTEN.....	4
2.1. Schnittstelle.....	4
2.2. Inbetriebnahme.....	4
2.3. Ausschalten	4
2.4. Einstellung der Umkehrfrequenz des Stromes, der die Zelle speist (<i>optional</i>).....	4
2.5. Einstellung des Produktionssollwerts.....	5
2.6. Boost-Modus (<i>optional</i>)	5
2.7. Buchse "Cover" oder "Ext" (<i>optional</i>)	5
2.7.1. Vorherige Konfiguration	5
2.7.2. Produktionsfunktion je nach angeschlossenem Element	5
2.8. Alarme	6
3. GARANTIE.....	7

1. INSTALLATIONSSCHEMA



Die elektrischen Anschlüsse der Zelle dürfen nicht nach oben ausgerichtet sein, um zu verhindern, dass sich Wasser oder Feuchtigkeit auf ihnen niederschlägt.



- 1 : Zelle
- 2 : Schaltkasten

POOL-ERDUNGSSATZ (optional) :

- 3 : Elektrode
- 4 : Halterung

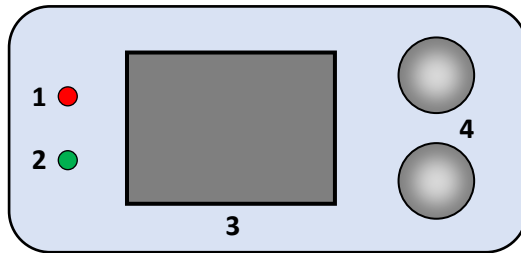
NICHT IM LIEFERUMFANG ENTHALTENE ELEMENTE :

- 5 : Stromversorgung
- 6 : Kupferkabel
- 7 : Filter
- 8 : Erdpfahl
- 9 : Wärmepumpe
- 10 : Filtrationspumpe

2. SCHALTKASTEN

2.1. Schnittstelle

Abbildung rechtlich nicht bindend



- 1 : Rote Leuchtanzeige
- 2 : Grüne Leuchtanzeige
- 3 : Display
- 4 : Bedientasten

ELEMENT	ZUSTAND	BEDEUTUNG
Rote Leuchtanzeige	leuchtet dauerhaft	Schaltkasten ausgeschaltet
	blinkt	Alarm ausgelöst
Grüne Leuchtanzeige	leuchtet dauerhaft	Produktion ist im Gang
Display	Standardanzeige	Produktionssollwert
	Anzeige blinkt	Angaben warten auf Bestätigung oder Alarm
	Anzeige eingefroren	Information bestätigt

2.2. Inbetriebnahme

- **Beim Einschalten des Schaltkastens :**
Die Produktion startet nach ca. einer Minute automatisch entsprechend dem auf dem Display angezeigten Sollwert.
- **Wenn Schaltkasten ausgeschaltet ist (Display ist aus, rote Leuchtanzeige ist an) :**
2 Mal die obere Taste drücken. Die Produktion startet nach ca. einer Minute automatisch entsprechend dem auf dem Display angezeigten Sollwert.

2.3. Ausschalten

Den Produktionssollwert mit der oberen Taste auf **00** einstellen (*keine Bestätigung erforderlich*) : Nach einigen Sekunden erlischt das Display und die rote Leuchtanzeige geht an.

→ Der Ventilator im Inneren des Schaltkastens läuft unter Umständen so lange, wie der Schaltkasten eingeschaltet ist.

2.4. Einstellung der Umkehrfrequenz des Stromes, der die Zelle speist (*optional*)



Die Stromumkehr soll Kalkablagerungen auf der Zelle vermeiden. Es ist zwingend erforderlich, die Umkehrfrequenz gemäß der folgenden Tabelle korrekt einzustellen, um das einwandfreie Funktionieren der Zelle langfristig zu gewährleisten.

- **Mögliche Einstellungen :** 02, 04, 06, 08, 10, 12, 14, 16 (Stunden).
- **Standardeinstellung :** 04.

Wasserhärte (°f)	0 bis 2	2 bis 5	5 bis 8	8 bis 12	12 bis 20	20 bis 40	40 bis 60	> 60
Wasserhärte (mg/L)	0 bis 20	20 bis 50	50 bis 80	80 bis 120	120 bis 200	200 bis 400	400 bis 600	> 600
Umkehrfrequenz (Std.)	16	14	12	10	8	6	4	2

- 1) Die untere Taste lange drücken, bis die Anzeige **In** erscheint.
- 2) Die untere Taste drücken: die aktuelle Einstellung blinkt.
- 3) Mit der oberen Taste die Umkehrfrequenz einstellen.
- 4) Mit der unteren Taste bestätigen: Die Anzeige friert für einen Augenblick ein.

2.5. Einstellung des Produktionssollwerts

- **Mögliche Einstellungen** : 00 bis 10, in 1er-Schritten.
- **Standardeinstellung** : 10.

Mit der oberen Taste einen Produktionssollwert einstellen (*keine Bestätigung erforderlich*).

2.6. Boost-Modus (*optional*)

Der Boost-Modus stellt den Produktionssollwert für 24 Stunden auf die maximale Leistung ein, er kann jederzeit gestoppt werden. Diese Funktion wird verwendet, um einen höheren Chlorbedarf zu decken.



Der Boost-Modus kann eine konventionelle Schockbehandlung bei nicht badetauglichem Wasser nicht ersetzen.

→ *Der Boost-Modus wird nach dem Ausschalten des Schaltkastens fortgesetzt.*

→ *Wenn der Boost-Modus beendet ist oder gestoppt wird, wird die Produktion gemäß dem ursprünglichen Sollwert fortgesetzt.*

- **Inbetriebnahme** : Die untere Taste drücken : die Meldung **bo** wird angezeigt.
- **Ausschalten** : Drücken Sie auf die Taste oben.

2.7. Buchse "Cover" oder "Ext" (*optional*)

Die mit "Cover" oder "Ext" gekennzeichnete Buchse (je nach Modell des Schaltkastens) dient zum Anschluss eines Durchflusssensors, einer externen Steuerung oder eines Schalters zur Einstellung der Position der Abdeckung.

2.7.1. Vorherige Konfiguration



Die Durchführung dieser Konfiguration ist zwingend erforderlich.

- 1) Die untere Taste lange drücken, bis die Anzeige **In** erscheint.
- 2) Die obere Taste x Mal drücken, bis die Anzeige **CG** erscheint.
- 3) Die untere Taste drücken (eine der Leuchtanzeigen darunter blinkt).
- 4) Mit der oberen Taste die jeweils erforderlichen folgenden Einstellungen vornehmen:
 - auf **CF**, wenn ein Durchflusssensor angeschlossen wird
 - auf **CE**, wenn eine externe Steuerung angeschlossen wird
 - auf **Co**, wenn ein Schalter zur Einstellung der Position der Abdeckung angeschlossen wird
 - auf **oF**, um die Buchse "Cover" zu deaktivieren (Standardeinstellung).
- 5) Die untere Taste drücken, um zu bestätigen : die Anzeige friert für einen Augenblick ein.

2.7.2. Produktionsfunktion je nach angeschlossenem Element

- **Mit Durchflusssensor oder externer Steuerung** (standardmäßige Einstellung auf NO-Kontakt) :
 - Wenn der Kontakt aktiviert ist, erfolgt die Produktion entsprechend dem auf dem Display angezeigten Sollwert.
 - Wenn der Kontakt nicht aktiviert ist, wird die Produktion gestoppt. Die Meldung **oF** wird angezeigt.
- **Mit Schalter zur Einstellung der Position der Abdeckung** (standardmäßige Einstellung auf NO-Kontakt) :
 - Wenn der Kontakt aktiviert ist, wird die Produktion auf 25% des Sollwerts reduziert. Die Meldung **Co** wird angezeigt.
 - Wenn der Kontakt aktiviert ist, erfolgt die Produktion entsprechend dem auf dem Display angezeigten Sollwert.

→ Um von NO-Kontakt (*normal offen*) auf NC-Kontakt (*normal geschlossen*) oder umgekehrt umzuschalten :

- a) Die oben angegebenen Schritte **1** bis **4** durchführen.
- b) Beide Tasten gleichzeitig lange drücken: der aktuelle Kontakt blinkt **nO** oder **nC**.
- c) Mit der oberen Taste den **nO**-Kontakt oder **nC**-Kontakt auszuwählen.
- d) Mit der unteren Taste bestätigen : die Anzeige friert für einen Augenblick ein.

2.8. Alarme

- Jeder Alarm, der ausgelöst wird :
- wird sofort auf dem Display angezeigt.
 - stoppt sofort automatisch die Produktion.
 - wird manuell durch langes Drücken der unteren Taste bestätigt.

Meldung angezeigt	Fehler erkannt	Ursache	Überprüfung und Abhilfemaßnahmen
A1	Anomalie der Produktion	Zu wenig Wasser	Überprüfen, ob die Leitung an der Zelle vollständig mit Wasser gefüllt ist und ob der Durchfluss ausreichend ist.
		Zu wenig Salz	<ul style="list-style-type: none"> - Den Salzgehalt im Becken mit einem Analysekit überprüfen. - Gegebenenfalls Salz hinzufügen, um einen Salzgehalt von 5 kg/m³ zu erhalten (oder 2,5 kg/m³ bei Geräten mit Low Salt).
		Störung der Zelle	<ul style="list-style-type: none"> - Überprüfen, ob die elektrischen Verbindungen an den Klemmen der Zelle fest genug angezogen und nicht oxidiert sind. - Überprüfen, ob der Stecker des Anschlusskabels ordnungsgemäß mit dem Schaltkasten verbunden ist. - Überprüfen, ob die Zelle verkalkt ist. - Als letztes Mittel die Zelle ersetzen.
		Störung des Schaltkastens	Reparaturen des Schaltkastens von einem Fachmann durchführen lassen.
A2	Kurzschluss an der Anlage	Störung der Zelle	<ul style="list-style-type: none"> - Überprüfen, ob die elektrischen Verbindungen an den Klemmen der Zelle fest genug angezogen und nicht oxidiert sind. - Überprüfen, ob das Anschlusskabel der Zelle in ordnungsgemäßem Zustand ist. - Als letztes Mittel die Zelle ersetzen.
		Störung des Schaltkastens	Reparaturen des Schaltkastens von einem Fachmann durchführen lassen.

AKTIVIERUNG / DEAKTIVIERUNG DES ALARMS A1 :



Der Alarm A1 ist standardmäßig deaktiviert.

- 1) Die untere Taste lange drücken, bis die Anzeige **In** erscheint.
- 2) Die obere Taste x Mal drücken, bis die Meldung **AL** angezeigt wird.
- 3) Die untere Taste drücken (eine der Leuchtanzeigen darunter blinkt).
- 4) Mit der oberen Taste **On** einstellen, um Alarm A1 zu aktivieren
oder auf **oF**, um Alarm A1 zu deaktivieren.
- 5) Die untere Taste drücken, um zu bestätigen : die Anzeige friert für einen Augenblick ein.

→ **Der Alarm A2 bleibt dauerhaft aktiviert und kann nicht deaktiviert werden.**

3. GARANTIE

Bevor Sie sich an Ihren Fachhändler wenden, halten Sie bitte Folgendes bereit :

- Ihre Kaufrechnung.
- die Seriennummer des Schaltkastens.
- das Datum der Installation des Geräts.
- die Parameter Ihres Beckens (Salzgehalt, pH-Wert, Chlorgehalt, Wassertemperatur, Stabilisatorgehalt, Fassungsvermögen des Pools, Dauer der täglichen Filtration usw.).

Wir haben dieses Gerät mit größter Sorgfalt und unserer gesamten technischen Erfahrung hergestellt. Es wurde Qualitätskontrollen unterzogen. Falls Sie trotz der Sorgfalt und des Know-Hows bei der Herstellung unsere Garantie in Anspruch nehmen müssen, bezieht sich diese nur auf den kostenfreien Ersatz defekter Teile unseres Geräts (Hin- und Rückversandkosten ausgeschlossen).

Garantiedauer (maßgeblich ist das Rechnungsdatum)

Schaltkasten : 2 Jahre.

Zelle : - Mindestens 1 Jahr außerhalb der Europäischen Union (*ohne erweiterte Garantie*).

- Mindestens 2 Jahre in der Europäischen Union (*ohne erweiterte Garantie*).

Reparaturen und Ersatzteile : 3 Monate.

Die oben genannten Bedingungen entsprechen den Standardgarantien. Diese können jedoch je nach Installationsland und Vertriebskanal variieren.

Gegenstand der Garantie

Die Garantie gilt für alle Teile mit Ausnahme von Verschleißteilen, die regelmäßig zu ersetzen sind.

Die Garantie bezieht sich auf Herstellungsfehler im strengen Rahmen einer normalen Nutzung.

Kundendienst

Alle Reparaturen werden in einer Werkstatt durchgeführt.

Die Hin- und Rückversandkosten trägt der Nutzer.

Durch die Stilllegung und den Nutzungsausfall eines Geräts bei einer eventuellen Reparatur entsteht keinerlei Anspruch auf Entschädigung.

In jedem Fall trägt der Benutzer das Versandrisiko des Geräts. Es obliegt diesem, vor der Annahme der Lieferung zu überprüfen, ob diese in ordnungsgemäßem Zustand ist und Vorbehalte gegebenenfalls auf dem Frachtbrief des Spediteurs zu vermerken. Beim Transporteur innerhalb von 72 Stunden per Einschreibebrief mit Rückschein bestätigen.

Ein Austausch innerhalb der Garantiezeit verlängert in keinem Fall die Dauer der ursprünglichen Garantie.

Grenzen der Garantiegelung

Da der Hersteller bestrebt ist, die Qualität seiner Produkte laufend zu verbessern, behält er sich das Recht vor, die Eigenschaften der von ihm hergestellten Produkte jederzeit und ohne vorherige Ankündigung zu verändern.

Diese Dokumentation dient nur zu Informationszwecken und hat keine vertraglichen Auswirkungen auf Dritte.

Die Herstellergarantie, die sich auf Fabrikationsfehler erstreckt, darf nicht mit den in dieser Dokumentation beschriebenen Arbeiten verwechselt werden.

Die Installation, die Wartung und allgemein alle Eingriffe an den Produkten des Herstellers dürfen ausschließlich von Fachpersonal durchgeführt werden. Diese Eingriffe müssen zudem den zum Zeitpunkt der Installation im Land der Installation geltenden Normen entsprechen. Der Gebrauch anderer Teile als der Originalteile führt prinzipiell zum Verfall der Garantie für das gesamte Gerät.

Von der Garantie ausgeschlossen sind :

- Von Dritten geliefertes Zubehör oder bei der Installation des Geräts durchgeführte Arbeiten.
- Schäden durch eine unsachgemäße, nicht den Anweisungen entsprechende Installation.
- Probleme und Schäden, die auf eine Veränderung, einen Unfall, nicht bestimmungsgemäße Handhabung, Nachlässigkeit des Fachpersonals oder des Endnutzers, unzulässige Reparaturen, Brand, Überschwemmung, Blitz, Frost, einen bewaffneten Konflikt oder andere Fälle von höherer Gewalt zurückzuführen sind.

Infolge von Nichteinhaltung der in dieser Anleitung genannten Sicherheits-, Installations-, Gebrauchs- und Wartungsvorschriften beschädigte Geräte sind nicht von der Garantie gedeckt.

Wir verbessern unsere Produkte und Software jedes Jahr. Die neuen Versionen sind mit den Vorgängermodellen kompatibel. Die neuen Geräte- und Softwareversionen können den Vorgängermodellen nicht im Rahmen der Garantie hinzugefügt werden.

Inanspruchnahme der Garantie

Für weitere Informationen zur vorliegenden Garantie wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler oder unseren Kundendienst. Allen Anfragen muss eine Kopie der Kaufrechnung beigelegt sein.

Rechtsfragen und Streitigkeiten

Diese Garantie unterliegt dem französischen Recht und den geltenden europäischen Richtlinien oder internationalen Verträgen, die zum Zeitpunkt der Reklamation Frankreich in Kraft sind. Streitfälle über ihre Auslegung oder Ausführung fallen ausschließlich unter die Zuständigkeit des Amtsgerichts (Tribunal de Grande Instance) von Montpellier (Frankreich).